

Hinweise zu Einschränkungen in der Entsorgung von Sperrmüll, Schrott- und Elektroschrott im Holsystem und Annahme an den Wertstoffhöfen der Firma Veolia in Eisenberg und Kahla

Bedingt durch die Corona-Pandemie, befinden sich derzeit viele Bürger des Saale-Holzland-Kreises zu Hause. Diese Zeit wird oft dazu genutzt, Wohnung und Keller zu entrümpeln. Der Andrang auf den beiden Wertstoffhöfen in Kahla und Eisenberg, sowie das Anmeldeaufkommen per Telefon, Karte und E-Mail war in den letzten Tagen entsprechend groß.

Der Dienstleistungsbetrieb bittet die Bürger des Saale-Holzland-Kreises - bei allem Verständnis für den anstehenden Frühjahrsputz -, die Anlieferung bzw. Anmeldung dabei anfallender Abfälle, wie Sperrmüll, Schrott und Elektroschrott möglichst auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Auf den derzeit äußerst stark frequentierten Wertstoffhöfen kann der wegen der Corona-Pandemie derzeit einzuhaltende Sicherheitsabstand zwischen den einzelnen Kunden untereinander sowie zwischen den Kunden und dem Personal des Wertstoffhofes mitunter nicht eingehalten werden.

Zum Schutz der Kunden und dem des Personals ist der Besuch der Wertstoffhöfe derzeit deshalb möglichst zu unterlassen und auf einen Termin in den nächsten Wochen zu verschieben.

Der Dienstleistungsbetrieb weist nachdrücklich darauf hin, dass die Entsorgung des Restmülls derzeit oberste Priorität im Bereich der Abfallwirtschaft hat, um während der Zeit der Pandemie die Ausbreitung weiterer Krankheiten zu verhindern.

Sollte es durch Krankheits- und Quarantänefälle unter den Mitarbeitern der Entsorgungsfirmen Engpässe im Personaleinsatz geben, so ist in jedem Fall die Entsorgung des Restmülls abzusichern, auch wenn das unter Umständen bedeutet, dass bereits gebuchte Termine im Bereich der Sperrmüll- bzw. E-Schrottsentsorgung entfallen müssen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis! Bleiben Sie gesund!